

## In-akustik Lautsprecherkabeltest LS-804 Air und LS-1204 Air – in Tiroler Bergen wird nicht nur gejodelt

(Text & Foto: ██████████)

Nach vielen Jahrzehnten des Vermissens meines Jugendhobbies hat der Start von Corona es wieder möglich gemacht sich dem wahren Sinn des Lebens zu widmen – mit einem guten Glas Rotwein gute Musik über eine großartige Anlage zu hören.

So habe ich im März 2020 begonnen meine, seit 25 Jahren lagernden 1000 LPs, wieder ans Tageslicht zu holen, sie zu reinigen, zu kategorisieren und die Covers zu bestaunen. Nur eines ging nicht, sie auch anzuhören. Dazu fehlte mir das passende Equipment.

Nach monatelangem Lesen der Fachzeitingen und einer intensiven Internetrecherche wurden die ersten Komponenten meiner zukünftigen Anlage gekauft. In den darauffolgenden Monaten wurde dann noch einmal nachgebessert aber der derzeitige Stand sieht nun wie folgt aus:

Plattenspieler: **Linn LP 12, Akito und Adikt** Phono-Vorverstärker: **WBE Diamond No. 36 + Power No 48 Phono Netzteil** Verstärker: **Hegel H390** Boxen: **Dynaudio Heritage Special**

Verkabelung meist mit Goldkabel außer den Lautsprechern (da Chord Clearway). Stromversorgung über Supra Netzleiste und das Internetkabel per Aqvox Audio Switch an Verstärker und TV.



Am Freitag, den 28.1.2022 war es dann so weit. Mein guter, alter Freund aus Bayern kam mich besuchen und wir starteten den Lautsprecherkabeltest am Nachmittag und hörten bis weit nach Mitternacht Musik.

Ich möchte noch vorausschicken, dass wir beide zwar absolute Musik- und Hififans sind aber immer auf das Budget geachtet haben. Daher unser Credo „finde den besten Klang mit deinem bestehenden Budget“. Einen LS-Kabel Test haben wir noch nie durchgeführt und bezogen unsere Erfahrungen hauptsächlich aus Tests von Fachzeitschriften oder Youtube.

Zum Test standen vier Kabel (jeweils 2 x 3m mit Bananenstecker) in vier verschiedenen Preisklassen zur Verfügung:

Kabel 1: mein bestehendes Chord Clearway LS um ca. 250 Euro

Kabel 2: Goldkabel Grand Chorus um ca. 450 Euro

Kabel 3: In-akustik LS-804 AIR um ca. 1.250 Euro

Kabel 4: In-akustik LS-1204 Air um ca. 1.900 Euro

Wir entschlossen uns jeweils 4 Songs über Spotify (beste Qualität) zu streamen und diese in zwei Lautstärken zu hören. Einmal in Zimmerlautstärke so dass man sich noch gut unterhalten konnte und einmal mit Power. Diese beiden Lautstärken behielten wir bei jedem Kabel bei.

Die 4 Songs waren von Dire Straits „You and your friend“ (Gitarrensound, etc.), Yello „Kiss in blue“ (Tiefgang, Schnelligkeit, Ortungsfähigkeit), Ben Howard „Old Pine“ (Männerstimme, Gitarre, Schlagzeug, Chor) und von Patty Larkin „River“ (Frauenstimme, Gitarre, Schlagzeug, etc.)

Wir starteten mit meinem **Chord Clearway** Kabel, welches ich sehr gut kannte und von dem ich eigentlich überzeugt war das es gute Dienste leistet. Dies war unsere „Baseline“ und nach dem ersten Durchlauf haben wir aufs **Goldkabel** gewechselt. Man konnte doch überraschend klar einen Unterschied hören. Die Musik war aufgeräumter, es entstand eine gewisse Bühne links und rechts und die Instrumente waren ortbarer. Bei höherer Lautstärke verwischten sich aber die Instrumente untereinander und wir konnte klar die Grenzen des Kabels erkennen. Nichtsdestotrotz kann das Kabel für jemanden mit angemessenem Geldbeutel ein guter Griff sein.

Mit Spannung haben wir dann das **LS-804 Air** ausgepackt, schon das war eine Zeremonie 😊. Nach den ersten Takten Musik war deutlich zu hören, dass dieses Kabel in der nächsthöheren Liga spielt. Der Bass war auf einmal kontrollierter, die Instrumente klar ortbar und die Bühne hat sich nun auch in die Tiefe aufgebaut. Die Mitten waren stärker ausgeprägt und alles spielte mit mehr „Sauerstoff“.

Es gab nur eine Eigenschaft, die mich störte und das waren die zu spitzen Höhen. Speziell bei Frauen- sowie Männerstimmen nahm ich die Höhen zu grell wahr. Ich denke nicht, dass dies beim Kabel im generellen liegt, sondern eher an der Kette. Ich habe in den Foren schon öfters gelesen, dass mache gute, hochpreisige Kabel in Kombination mit machen Verstärkern und Boxen einfach nicht zeigen können, welches Potential in ihnen steckt. Daher ist es umso wichtiger Komponenten immer in einer Einheit zu hören und das am besten in seiner eigenen Umgebung.

Mit einem mulmigen Gefühl gingen wir nun zum Höhepunkt des Testes. Das **LS-1204 Air** wurde angeschlossen und wir beiden hatten die Befürchtung, dass das LS-1204 noch einen ticken höher spielen würde und somit eher „stressig“ klingen könnte. Wir beschlossen gleich mit Patty Larkin's River zu starten und was soll ich sagen – WOW, WOW, WOW. Wir schauten uns mit großen Augen und mit offenem Mund an und hörten den Song bis zum letzten Gitarrenklang. Auch bei Yello, Dire Straits und

Ben Howard konnte ich nicht fassen was da an meine Ohren drang. Den Song von Ben Howard habe ich gefühlt eintausend Mal konzentriert gehört aber noch nie war er so detailliert, so intensiv, so gefühlvoll und hat so stimmig geklungen. Der Tiroler Hansi Hinterseer würde „gewaltig“ oder „bärgig“ sagen und auch mir bleibt nur eine tiefe Verbeugung gegenüber den Entwicklern, den Leuten in der Produktion und allen von In-Akustik die daran beteiligt waren dieses Kabel zu entwickeln.

Wir haben uns dann noch durch mindestens 20 Songs gehört, von Jazz über Rock zu Elektro. Ob Höhen, Mitten oder Tiefen, das Kabel macht alles noch RICHTIGER 😊. Noch nie habe ich so viele Details in den Liedern raushören können. Die ganzen 2 Stunden mit dem LS-1204 Air waren eine Freude und in manchen Momenten wurden auch die Augen feucht. Wir beide hatten in keiner Sekunde das Gefühl die Musik klingt verfälscht.

Um noch einmal den Gegenbeweis anzutreten haben wir zum Schluss das Chord Clearway angeschlossen. Was für eine Ernüchterung. Da war nichts mehr da, die Musik klang schwammig, unkontrolliert und müde.

Zwei wichtige Erkenntnisse kann ich aus diesem Lautsprecherkabeltest mitnehmen. Zum einen gibt es klar hörbare Unterschiede zwischen den LS-Kabeln, nicht nur zwischen den Preisklassen, sondern auch den Herstellern und zum zweiten, was noch viel wichtiger ist muss ich mein angedachtes Budget erhöhen 😊.

Ich möchte mich nochmals ganz herzlich für die Möglichkeit bedanken ihre beiden Kabel in meinen vier Wänden hören zu dürfen. Meine Wahl fällt eindeutig auf das LS-1204 Air. Dieses Kabel passt hervorragend in meine Kette und wird mich die nächsten Jahre glücklich machen. Nun heißt es sparen und das OK von meiner Finanzchefin einzuholen, aber das wird mir schon gelingen.

Liebe Grüße aus dem verschneiten Tirol, euer [REDACTED]